



SPD-Fraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzende
Margarete Heinrich

Fon 0821-324-2150
Fax 0821-324-2151
info@spd-stadtrat-
augsburg.de

Augsburg, 17.07.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt bis Herbst 2017 konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen vorrangig auf den innerstädtischen Plätzen (Königsplatz, Rathausplatz, Elias-Holl-Platz) und dem Helmut-Haller-Platz zu benennen und dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen.

Zeitgleich wird die Verwaltung beauftragt, Konzepte zu erarbeiten, um die Aufenthaltsqualität der vorhandenen öffentlichen Plätze in allen Stadtteilen zu verbessern. Dieses Konzept ist dem Stadtrat zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.

Hierbei werden insbesondere das Referat 2 im Bereich Grünordnung, das Referat 5, das Referat 6 im Bereich Stadtsanierung und Stadtplanung und das Referat 1/ Stadtmarketing in Abstimmung mit dem Referat 7/ Büro für Kommunale Prävention und Jugendorganisationen um konkrete Maßnahmenvorschläge aus ihrem jeweiligen Fachbereich gebeten.

Die Fachreferate werden aufgefordert, die Maßnahmen zu priorisieren und mit entsprechenden Kosten zu unterlegen, sodass eine Einstellung in den 1. Nachtragshaushalt 2017 im November 2017 erfolgen kann.

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX



Begründung:

Die Gestaltung und Ausprägung öffentlicher Plätze ist für die Sicherung der Lebensqualität in unserer Stadt von entscheidender Bedeutung. Öffentliche Plätze sind Orte des gesellschaftlichen Austausches und dienen der Erholung. Sie dienen der Orientierung, der Repräsentation, der Identifikation und als Ort, auf dem verschiedene gesellschaftliche Gruppen aufeinandertreffen. Aufgrund der Vielfalt der Raumbenutzung geraten öffentliche Plätze immer wieder in die Debatte.

Die unterschiedliche und zum Teil auch widersprüchlichen Erwartungen - von Frau oder Mann, von alten und jungen Menschen- an öffentlichen Plätzen führt immer wieder zu Konflikten.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Belebung einer neuen Stadtbaukultur hat die Qualität öffentlicher Plätze einen hohen Stellenwert. Dabei stehen nicht allein die öffentlichen Plätze in der Innenstadt, sondern auch Quartiersplätze und wohnungsnaher Plätze in den einzelnen Stadtteilen im Fokus.

Der demographische Wandel, eine immer älter und bunter werdende Stadtbevölkerung stellt neue Anforderungen an den öffentlichen Raum auch als Ort der Begegnung unterschiedlicher Kulturen und immer differenzierterer Lebensstile, als Ort der Integration der Stadtgesellschaft.

Immer häufiger werden bestimmte Personengruppen in der Debatte um den öffentlichen Raum - die heute stärker denn je dem Wunsch nach Ordnung und Sicherheit bestimmt ist - einstweilig als „auffällig, als Störer und Zerstörer“ des öffentlichen Gutes, als „Lärmer“ und Problemverursacher charakterisiert. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Passanten stören sich an Lärm, Müll und Vandalismus und fühlen sich von ihnen bedroht. Die Interessenschwerpunkte von Erwachsenen und Jugendlichen stehen sich im und am öffentlichen Raum oft diametral entgegen. Derzeit gibt es oftmals auf dem Rathausplatz, dem Königsplatz und dem Elias-Holl-Platz Konflikte. Aber auch in einigen Stadtteilen mehren sich die Beschwerden.

Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes soll auch der bestehende Bahnhofsvorplatz neu ausgerichtet und gestaltet werden und es entsteht ein neuer Platz am neuen Bahnhofportal West. Bereits jetzt gibt es Befürchtungen, dass kurz nach der Fertigstellung der neu gestalteten



Plätze um den Hauptbahnhof dieselben Probleme entstehen, wie sie derzeit auf dem neu gestalteten Königsplatz und Elias-Holl-Platz und auf dem Rathausplatz nahezu täglich festzustellen sind.

Es besteht also dringender Handlungsbedarf!

Für manche Bevölkerungsschichten sind die vorhandenen öffentlichen Plätze nicht einladend genug, um sich auf diesen aufzuhalten. So entspricht die Anordnung von fixen Möbeln oft nicht den Bedürfnissen der Nutzer. Die Möblierung eines Platzes umfasst nicht nur Sitzgelegenheiten, sondern sämtliche Gegenstände im Außenbereich. Die Möblierung kann zum Verweilen, zur Erholung oder zum Spielen dienen. Oftmals führt eine optische Veränderung sowie Änderungen in der Bespielbarkeit des Platzes zu positiven Effekten.

Aus unserer Sicht muss eine Strategie für öffentliche Plätze in der Stadtentwicklungsplanung integriert sein, die gesamte Stadt und alle Nutzungsansprüche in ihrer Vernetzung sind zu berücksichtigen.

Es sind Konzepte und Gestaltungspläne zur Steigerung der Attraktivität öffentlicher Plätze individuell vor dem Hintergrund ihrer Geschichte, der Defizite, der besonderen Qualitäten und Chancen zu erarbeiten. Ziel muss es sein, öffentliche Plätze zu schaffen bzw. zu gestalten, die zum Verweilen einladen und andererseits den Bedürfnissen aller Generationen entsprechen. Hierbei müssen im Vorfeld u.a. folgende Fragen gestellt und beantwortet werden:

Was soll der Platz erfüllen?

Wer soll ihn nutzen?

Was soll an diesem Platz geschehen und was nicht?



Eine qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raumes fördert nicht nur das Wohlbefinden von Bürgern und Besuchern einer Stadt; sie ist auch entscheidend für die Attraktivität und das Image der Stadt insgesamt.

Mit freundlichen Grüßen

Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende

Willi Leichtle
stellv. Fraktionsvorsitzender

Stefan Quarg
stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Florian Freund
stellv. Fraktionsvorsitzender

Sieglinde Wisniewski
Stadträtin

Dieter Benkard
Stadtrat

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX